

Datum: 24.10.2016

Tagesordnungspunkt: 19	Vorlage Nr. KT X/127
Thema: Erhöhung des Zuschusses für das Stadttheater Pforzheim	
<u>Verfasser:</u> Dezernat: 5 Abteilung: 51 Name: Carola Knecht	 Helmut Riegger Landrat
Vorberatung am: 19.09.2016	Entscheidung am: 24.10.2016

Anlagen:

Anlage 1: Institutionelle Förderung

Anlage 2: Schreiben von Herrn OB Hager vom 30.05.2016

Anlage 3: Mail Besucherzahlen

Antrag:

Der Kreistag beschließt

1. eine Erhöhung des Zuschusses an das Stadttheater Pforzheim im Rahmen der institutionellen Kulturförderung auf 20.000 Euro für die Jahre 2017 und 2018 und
2. die Anhebung der im Rahmen der Kulturförderung ausgeschütteten Mittel für die Jahre 2017 und 2018 auf jeweils 107.700 Euro.

Begründung zur Vorlage KT X/127

Vorgeschichte:

In seiner Sitzung am 20.07.2015 hat der Kreistag die institutionelle Kulturförderung des Landkreises für die Jahre 2016 bis 2018 beschlossen, siehe Anlage 1. Dem Stadttheater Pforzheim wurden jährlich 2.300 Euro zugesprochen.

In dieser Sitzung wurden die finanziellen Mittel, die insgesamt für die Kulturförderung zur Verfügung stehen sollen, auf 90.000 Euro vorgesehen, dies wurde auch im Haushaltsplan 2016 so beschlossen. Es handelt sich hierbei um Mittel für die institutionelle Förderung in Höhe von 11.500 Euro und für die Kulturförderung nach den Kulturförderrichtlinien in Höhe von 78.500 Euro.

Aktuelle Situation:

Mit Schreiben vom 30.05.2016 bittet der Pforzheimer Oberbürgermeister Gerd Hager, dass sich der Landkreis Calw finanziell mehr für das Pforzheimer Stadttheater engagieren soll, da die Stadt Pforzheim einschneidende Sparmaßnahmen treffen muss und da die Angebote des Theaters in bedeutendem Ausmaß auch von Bürgerinnen und Bürgern aus dem Landkreis Calw genutzt werden, siehe Anlage 2.

Als spezielles Angebot an Abonnenten des Landkreises Calw organisiert das Theater Pforzheim den Bustransfer durch örtliche Busanbieter. Insgesamt beläuft sich der Anteil der Abonnenten aus Gemeinden des Landkreises Calw aktuell auf 11 %. Auch die Schulen des Landkreises partizipieren vom herausragenden, zielgruppenorientierten Spielplanangebot sowie der theaterpädagogischen Arbeit zweier fest angestellter Pädagoginnen.

Der BSA hat eine Erhöhung des Zuschusses vorberaten, hat jedoch keine Empfehlung abgegeben. Es wurde vereinbart, weitere Daten zur Nutzung des Theaters zu erheben und die Sache dann dem Kreistag vorzulegen.

Eine entsprechende Anfrage beim Theater Pforzheim hat folgende Ergebnisse erbracht (Anlage 3):

Abonnenten aus dem Kreis Calw:

- Pro Spielzeit 502 Abonnenten aus dem Kreis Calw, dies entspricht rund 5.000 Abonnementbesuche.

Schulkinder aus dem Kreis Calw (Gruppenbuchungen):

- Märchenproduktion „1001 Nacht“, Zielgruppen Grundschulen und Kitas: 3.645 Kinder aus dem Kreis Calw.

- Abendvorstellungen („West Side Story“, „Mutter Courage“, „Sein oder nicht sein“): 448 Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Calw.

Der Haushaltsplan der Stadt Pforzheim sieht für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 einen städtischen Zuschussbedarf in Höhe von 7.547.400 Euro bzw. 7.165.300 Euro vor.

Vom Enzkreis wird seit 1988 ein Zuschuss in Höhe von jährlich 30.678 Euro gezahlt. Auch hier sind derzeit Überlegungen zu einer Zuschusserhöhung im Gange (Anlage 3).

Für die Kulturregion Nordschwarzwald ist das Theater ein wichtiges Kulturangebot, für dessen Erhalt sich der Landkreis Calw einsetzen sollte.

Weiteres Vorgehen:

Um die Stadt Pforzheim beim Defizitausgleich des Stadttheaters zu unterstützen, wird der jährliche Zuschuss durch den Landkreis Calw von 2.300 Euro um 17.700 Euro auf 20.000 Euro erhöht. Dies zunächst für die Jahre 2017 und 2018, da die institutionelle Kulturförderung auch für die anderen Institutionen momentan bis einschließlich 2018 festgeschrieben wurde und danach für alle Institutionen eine neue Entscheidung ansteht.

Finanzierung:

Aus den in der Sitzung des Kreistags am 20.07.2015 beschlossenen 90.000 Euro für die Kulturförderung wird sowohl die institutionelle Förderung nach Anlage 1, als auch die Förderung nach den Kulturförderrichtlinien, bestritten. Eine Erhöhung der institutionellen Förderung ohne Anhebung des Gesamtbetrages schmälert somit die Unterstützung der Projekte im Landkreis im Rahmen der Kulturförderrichtlinien.

Um zu verhindern, dass durch den Zuschuss an das Stadttheater Pforzheim die Mittel für die Kulturveranstaltungen im Rahmen der Kulturförderrichtlinien beschnitten werden, wird der Gesamtbetrag der Kulturfördermittel in der Haushaltsplanung für 2017 auf 107.700 Euro angehoben. Dies entspricht einer Steigerung in Höhe der Anhebung des Zuschusses an das Stadttheater Pforzheim. Die Fördermittel, die im Rahmen der Kulturförderrichtlinien ausgezahlt werden können, bleiben somit beim bisherigen Betrag in Höhe von 78.500 Euro. Der Betrag in Höhe von 107.700 Euro wird im Haushaltsplan 2017, sowie dann auch 2018, entsprechend veranschlagt.